

Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 19: **Linth-Limmern : die Drachen erwachen**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tunnelbau- und Vermessungsspezialisten

Redaktion: Hella Schindel

Swiss Tunnel Congress

An den ersten zwei Tagen sind Referate zu hören, in denen aktuelle Techniken im Tunnelbau auch im internationalen Vergleich beleuchtet werden. Thema des diesjährigen Colloquiums ist die «Erhaltung und Erneuerung von Verkehrstunnels». Zwischendurch ist bei Dinner oder Kaffee Gelegenheit zum fachlichen Austausch. In Ergänzung zu der Fachausstellung bietet der Verband am 1. Juni 2017 als abschliessendes Highlight fünf Exkursionen zu aktuellen Tunnelbaustellen an. •

Datum: 30.5. – 1.6.2017

Ort: KKL Luzern

Info: www.swisstunnel.ch



Kessler

Im Baugewerbe ist der Tunnelbau quasi die «Hochrisikoinsel». Alle am Bau Beteiligten müssen daher besonders bewusst handeln; und trotzdem können Schäden entstehen. In diesem Fall ist es hilfreich, einen Partner mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Versicherungs- wie auch der Bauindustrie an der Seite zu haben. In der Begleitung von Bauprojekten erkennt und analysiert Kessler mögliche Risiken, um anschliessend Unterstützung bei der Wahl der geeigneten Versicherungen zu bieten. •

www.kessler.ch



Mapei

Mapei ist als Co-Sponsor am Swiss Tunnel Congress mit einem Stand präsent und stellt Produkte, Dienstleistungen und Projekte im Tunnelbereich vor. Zu dem Programm, das sich verschiedenen herausfordernden Tunnelbauten widmet, gehören – wie oben erwähnt – auch Exkursionen. So können drei Baustellen besichtigt werden, bei denen Mapei durch Lieferung spezifischer Produkte und persönliche Beratung beteiligt ist: das Parking Schlossberg Thun, der Belchen- und der Albulatunnel II. •

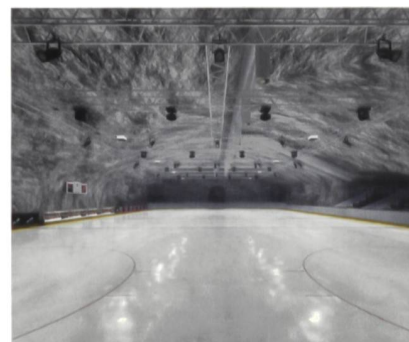
www.utt-mapei.com



Gasser Felstechnik

Von der Konzeptstudie bis zum schlüsselfertigen Bauwerk, alles aus einer Hand heisst hier: «AIH». Die Vernetzung der Schnittstellen zwischen Planung und Ausführung vereinfacht die Kommunikation für den Kunden. Solche massgeschneiderten Komplettlösungen für Bauherren bietet die Gasser Engineering in den Bereichen Untertag, Spezialtiefbau und Geotechnik. Zum Tätigkeitsfeld gehören Beratung, Machbarkeitsstudien, Planung, Bauleitung, Ausführung sowie Gesamtleitung und Koordination von Bauprojekten. •

www.gasser-engineering.ch





Acht Grad Ost

Wie vermisst man ein Einhorn? Keine alltägliche Frage, der sich die Lernenden bei Acht Grad Ost im Rahmen einer Vermessung im Bruno Weber Park in Dietikon stellen mussten. Bei der Lehrlingswerkstatt aber genau richtig, um neue Vermessungstechnologien und -methoden auf ihre Praxistauglichkeit hin zu testen. 3-D-Erfassung und -Überwachung sind bei den Parkverantwortlichen für den Erhalt der Kunstwerke von grossem Interesse. Einzelne Skulpturen sind als digitale 3-D-Modelle umgesetzt und unter dem Link skfb.ly/6pvPB zu bewundern. •

www.achtgradost.ch

JMS Risi

Für die Umnutzung eines Industriegebäudes erstellt JMS Risi bis zu 32 m tiefe Mikropfähle mit einem Bohrdurchmesser von 178 mm. Aufgrund der begrenzten Höhenverhältnisse wurde das Bohrgerät mit einer kurzen Speziallafette ausgerüstet. Ebenfalls für dieses Projekt wurde eine spezielle Pfahlarmierung entwickelt, die es erlaubt, Zug- und Druckkräfte auf Bemessungsniveau von 1900 kN aufzunehmen. Insgesamt werden ca. 2000 m Mikropfahlbohrungen vorgenommen. •

www.jms-risi.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

AUFWIND
FÜR IHR BAUPROJEKT

**Hinterlüftete Fassaden:
mehr als warme Luft.**

Vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) sind robuster, langlebiger und wirtschaftlicher als herkömmliche Fassadensysteme. Doch sie bieten noch weit mehr: VHF öffnen dank grösster Materialvielfalt fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Und sie sorgen dank ihren idealen bauphysikalischen Eigenschaften für ein gesundes Wohnklima. Die vorgehängte hinterlüftete Fassade: eine rundum attraktive Alternative.